

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Anja Sievers, Pastorin in Bad Nenndorf

Mittwoch, 29. November 2023

Trinken und Atmen sind die ersten Reflexe im Leben. Atmen klappt – wenn alles gut geht – allein. Trinken nicht. Der Saugreflex ist sofort da. Aber Babys brauchen jemanden, der ihnen etwas zu trinken gibt. Das kann die Mutter sein, aber auch jemand anderes mit der Flasche. Babys sind völlig darauf angewiesen, dass sich jemand um sie kümmert.

Im Laufe der Zeit werden dann Kinder immer selbstständiger, bis sie irgendwann ganz ihren eigenen Weg gehen. Ihre Freiheit genießen. Später, wenn einem dann manchmal die Verantwortung über den Kopf wächst, merkt man wieder, wie schön das war, als sich andere um einen gekümmert haben.

In der Bibel heißt es, dass Gott genau das tut: Er kümmert sich um uns, stillt unseren Durst. „Du schenkst mir voll ein.“ So steht es in Psalm 23. Das glaube ich auch. Und trotzdem habe ich manchmal das Gefühl, durstig zu sein. Durstig nach Liebe, Anerkennung, dem Leben.

Und dann schickt er mir Menschen, die mir gut tun. Die mir einschenken, die sich um mich sorgen. Mir Kraft geben für die nächsten Herausforderungen.

Auch als Erwachsene bleiben wir für immer Kinder. Gottes Kinder. Wenn niemand da ist, hilft es mir, mich daran zu erinnern. Mich im Gebet an Gott zu wenden. Der hört sich ganz geduldig meine Sorgen an. Das stillt meinen Durst nach Sicherheit.